

# NEUBAU RETTUNGSWACHE BURGSTÄDT

Offenes Verfahren nach §15 VgV

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG - Elektroplanung

## ZUSCHLAGSKRITERIEN

	MÖGLICHE PUNKTE	WICHTUNGSZAHL
		100
<b>1. PROJEKTORGANISATION</b>		
a) Vorstellung der Organisationsstruktur und der allgemeinen Arbeitsweise des Bieters		
b) Vorstellung des für die Aufgabe vorgesehenen Projektteams mit mindestens: Projektleitung, Ingenieure, Stellvertreterregelungen (jeweils mit Qualifikation, Aufgabenfeldern und durch die Teammitglieder erarbeiteten Referenzen und Erfahrungen)	1 - 5	25
c) Darlegung, mit welchen Kapazitäten das Projektteam für die geplante Projektdauer generell und vor Ort zur Verfügung steht und wie Arbeitsspitzen begegnet wird.		
<b>2. AUSEINANDERSETZUNG MIT DER AUFGABENSTELLUNG</b>		
<i>Bei diesem Kriterium ist ein konkreter Bezug zu der geplanten Rettungswache in Burgstädt darzustellen</i>		
a) Darlegung von Potentialen und Strategien zur kostenbewussten Planung und Umsetzung.		
b) Erläuterung der Herangehensweise an die Entwicklung eines nachhaltigen Energiekonzeptes für die Rettungswache hinsichtlich des Einsatzes energieeffizienter Systeme und der Reduzierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs im Lebenszyklus	1 - 5	30
<b>3. PROJEKTMANAGEMENT</b>		
<i>Die Darstellung zu diesem Kriterium soll anhand eines selbst gewählten und realisierten Projektes erfolgen, bei welchem der Bieter mindestens die Leistungsphasen 3, 5-8 erbracht hat.</i>		
<i>Hierzu ist das Projekt kurz vorzustellen und auf Parallelen zum Bauvorhaben einer Rettungswache einzugehen.</i>		
a) Welche beispielhaften Alternativen wurden im Zuge der Planung untersucht? Welche Vorteile für das Projekt konnten daraus gezogen werden?	1 - 5	15
b) Wie wurde konkret in dem Projekt mit Planungsrisiken und Zielkonflikten umgegangen?		
<b>4. HONORAR</b>		
Bewertet wird das angebotene vorläufige Gesamthonorar, welches sich aus der Summe aller anzubietenden Preisbestandteile zum Vertrag ergibt und mittels der Anlage "Formular Honorarangebot" berechnet wird.		
Das Angebot mit der geringsten Wertungssumme erhält die maximale Punktzahl 5. Das Angebot dessen Wertungssumme gleich oder höher ist als das 1,6 fache des Angebotes mit der geringsten Wertungssumme erhält die minimale Punktzahl 1. Die Punktzahlen der Honorarangebote, die dazwischen liegen, werden durch Interpolation ermittelt (mit bis zu 3 Stellen nach dem Komma)	1 - 5	30

# NEUBAU RETTUNGSWACHE BURGSTÄDT

Offenes Verfahren nach §15 VgV

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG - Elektroplanung

## ZUSCHLAGSKRITERIEN

Die Bewertung der Kriterien 1-3 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium. Hinweise zum Punktesystem:

- 
- |   |  |
|---|--|
| 1 | Das Kriterium ist nicht zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden nicht erfüllt, die Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen                             |
| 2 | Das Kriterium ist nur teilweise zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden in Ansätzen erfüllt, die Herangehensweise lässt keine ausreichende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen. |
| 3 | Das Kriterium ist zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden weitestgehend erfüllt, in Ansätzen neue und innovative Aspekte werden nicht vorgeschlagen, durchschnittliche Herangehensweise.         |
| 4 | Das Kriterium überzeugt, die Erwartungen des Auftraggebers werden erfüllt, in Ansätzen werden neue und innovative Aspekte vorgeschlagen, gute Herangehensweise.  |
| 5 | Das Kriterium überzeugt weit über das Wesentliche hinaus, neue und innovative Aspekte werden vorgeschlagen, bestmögliche Herangehensweise.   |